

Spät beginnende Fremdsprache Spanisch ab Jahrgangsstufe 10 im G 8

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe,

für die Gymnasien in Bayern besteht grundsätzlich die Möglichkeit, die erste oder zweite Fremdsprache durch eine in Jahrgangsstufe 10 neu beginnende Fremdsprache zu ersetzen. Als eine solche spät beginnende Fremdsprache kann das Siebold-Gymnasium Spanisch anbieten.

Der Unterricht in der neu einsetzenden spät beginnenden Fremdsprache wird im Umfang von vier Wochenstunden erteilt, davon ist eine den Intensivierungsstunden zu entnehmen. Die Wahl der spät beginnenden Fremdsprache Spanisch ist eine interessante Alternative für alle, die sich, aufbauend auf den bereits erworbenen Sprachkenntnissen, eine weitere lebende Fremdsprache aneignen möchten. Zwar kann in den verbleibenden drei Schuljahren nicht jene Vertiefung erreicht werden, die im Unterricht der ersten oder zweiten Fremdsprache möglich ist, doch werden auch in der spät beginnenden Fremdsprache Kompetenzen vermittelt, die deutlich über ein nur rezeptives Erlernen hinaus reichen.

Es ist aber keinesfalls ratsam, die Möglichkeit der Abwahl einer Fremdsprache allein deshalb zu nutzen, um sich auf diese Weise eines „Problemfachs“ zu entledigen. Die Hoffnung, dass sich bisher beim Erlernen von Fremdsprachen aufgetretene Schwierigkeiten nicht in gleicher oder ähnlicher Weise erneut zeigen, dürfte sich in aller Regel rasch als trügerisch erweisen.

Zusätzlich ist zu bedenken, dass mit der Entscheidung für eine spät beginnende Fremdsprache die Verpflichtung verbunden ist, in zwei Fremdsprachen den Unterricht bis zum Abitur zu besuchen, während sonst nur eine der bisher erlernten Fremdsprachen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 12 fortgeführt werden muss. Zudem muss die spät beginnende Fremdsprache zwei Jahre eingebracht werden, was zur Folge hat, dass keine zweite Naturwissenschaft und dass nur noch 2 Wochenstunden zur individuellen Profilbildung belegt werden können. Auf Wunsch kann die spät beginnende Fremdsprache auch als mündliches 5. Abiturprüfungsfach (neben D, M, Fremdsprache 1 und einer Gesellschaftswissenschaft) gewählt werden.

Schülerinnen und Schüler, die Spanisch als vierte Fremdsprache erlernen wollen, müssen im sprachlichen Bereich besonders leistungsstark sein. Entschei-

dend für eine Zulassung sind deshalb die Ergebnisse in den sprachlichen Fächern in diesem und in den letzten beiden Schuljahren. Schülerinnen und Schüler, die Italienisch als dritte Fremdsprache erlernen und Spanisch als vierte Fremdsprache belegen wollen, sollten unbedingt beachten, dass es zwischen den beiden Sprachen zunächst zu Interferenzen kommt, die den Lernerfolg erschweren können. Deshalb ist die Sprachenfolge mit vier modernen Fremdsprachen nur für sehr sprachbegabte Schülerinnen und Schüler empfehlenswert.

Bei der Abwahl von Latein wird die notwendige Zahl von Lernjahren für den Erwerb des Großen Latinums nicht erfüllt. Schülerinnen und Schüler, die dennoch das Große Latinum erwerben möchten, können sich in der 9. Klasse am Ende des Schuljahres einer schulinternen Feststellungsprüfung auf dem Niveau eines Cicero-Textes unterziehen. Seit 2008 gibt es zudem ein Novum: das Kleine Latinum, das man mit Note 4 nach Ende der 9. Jahrgangsstufe erreicht und das für die meisten Studiengänge ausreicht (vgl. hierzu: www.altphilologenverband.de). Wenn Sie nähere Auskünfte wünschen, steht Ihnen Frau Nickel-Göb zur Verfügung.

Bitte besprechen Sie mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn, ob Ihr Kind am spät beginnenden Fremdsprachenunterricht in Spanisch teilnehmen möchte. Die beigefügte Elternerklärung geben Sie bitte zuverlässig bis spätestens Freitag, den 18. April 2008 bei Frau Behringer in Sekretariat I ab. Die endgültige Entscheidung, ob eine Sprachgruppe mit der spät beginnenden Fremdsprache Spanisch eingerichtet werden kann, kann erst nach Auswertung der Befragung getroffen werden. Über das Ergebnis wird Ihre Tochter/Ihr Sohn informiert.

Würzburg im April 2008

gez. H. Rapps
Schulleiter

Wahl der spät beginnenden Fremdsprache Spanisch ab Jahrgangsstufe 10 im G 8

Bitte bis spätestens Freitag, den 18. April 2008 ausgefüllt bei Frau Behringer zurückgeben!

Mein(e)/unser(e) Sohn/Tochter besucht die Klasse 9
Vorname und Nachname

Die Information über die Wahl der spät beginnenden Fremdsprache Spanisch habe ich /haben wir Kenntnis genommen und zusammen mit unserem Kind folgende Entscheidung getroffen:

- Meine Tochter / Mein Sohn will nicht Spanisch als spät beginnende Fremdsprache lernen.

- Meine Tochter / Mein Sohn will Spanisch als spät beginnende Fremdsprache lernen und legt dafür ab:
 - Englisch als erste Fremdsprache;
 - Französisch als erste Fremdsprache;
 - Latein als erste Fremdsprache;bzw.
 - Englisch als zweite Fremdsprache;
 - Französisch als zweite Fremdsprache;
 - Latein als zweite Fremdsprache.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten